

04-01	Beratung und Unterstützung bei der Betreuung von Angehörigen
Begründung	Die Begleitung eines Angehörigen in Schwierigkeiten (Eltern, Partner oder Kind mit schweren gesundheitlichen Problemen), kann das Gleichgewicht zwischen Berufs- und Familienleben auf eine schwere Probe stellen. Zudem kann eine solche Belastung das Verhalten am Arbeitsplatz auch emotional beeinträchtigen. Deshalb ist es besser, wenn der Arbeitgeber diese Elemente erkennt und früh aktiv wird, um einem Burn-out der/des Mitarbeitenden zu verhindern und negative Auswirkungen abzufangen.
Absicht	<ul style="list-style-type: none"> ➤ Die Mitarbeitenden unterstützen und die Mitarbeiterbindung durch das angemessene Eingehen auf ihre individuellen Bedürfnisse während einer besonderen Lebensphase verbessern ➤ Die Berufstätigkeit der Mitarbeitenden unterstützen, indem auf bestimmte persönliche Herausforderungen geachtet wird ➤ Eine attraktive Unternehmensidentität als verantwortungsvoller und aufmerksamer Arbeitgeber entwickeln
Zielsetzung	<ul style="list-style-type: none"> ➤ Die Work-Life-Balance während bestimmten Phasen im Privatleben erleichtern ➤ Absenzen vorbeugen, die auf körperliche und psychische Erschöpfung zurückzuführen sind
Ideen zur Umsetzung	<ul style="list-style-type: none"> • Dem Team signalisieren, dass Mitarbeitende sich mit Sorgen, welche die Betreuung von Angehörigen in Schwierigkeiten betreffen, an ihre Verantwortlichen wenden können • Die Problematik pflegender Angehöriger regelmässig während Kadersitzungen thematisieren, um eine Kultur der Unterstützung im Betrieb zu verankern • Einen Workshop oder Weiterbildung zur Sensibilisierung des Kaders für das Thema «Unterstützung von Mitarbeitenden, die Angehörige pflegen» veranstalten oder organisieren • Einen Workshop zur Sensibilisierung der Mitarbeitenden für das Thema «Pfleger Angehörige » veranstalten (kann je nach Teilnehmerzahl und Interesse wiederholt werden) • Eine Liste der externen Beratungsstellen zur Verfügung stellen • Auf Wunsch den Austausch zwischen Personen, die Angehörige pflegen, erleichtern • Eine interne Ansprechperson bestimmen, die über bestimmte Kompetenzen in Sachen Gesprächsführung, Zuhören und Weiterleitung an Beratungsstellen verfügt und die, sobald die Situation bekannt ist, an die Stelle des direkten Vorgesetzten treten kann